

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 30 (1943)  
**Heft:** 8

**Artikel:** Fotografie für den Grafiker  
**Autor:** Wolgensinger, M.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-24308>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

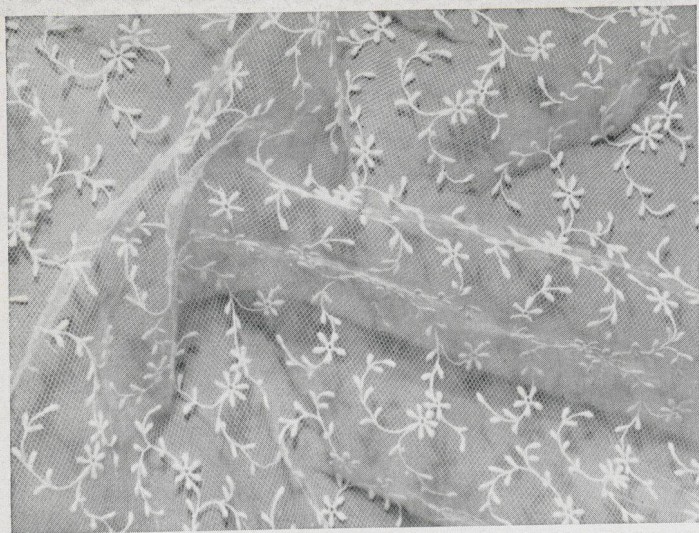


Abb. 1



Abb. 2

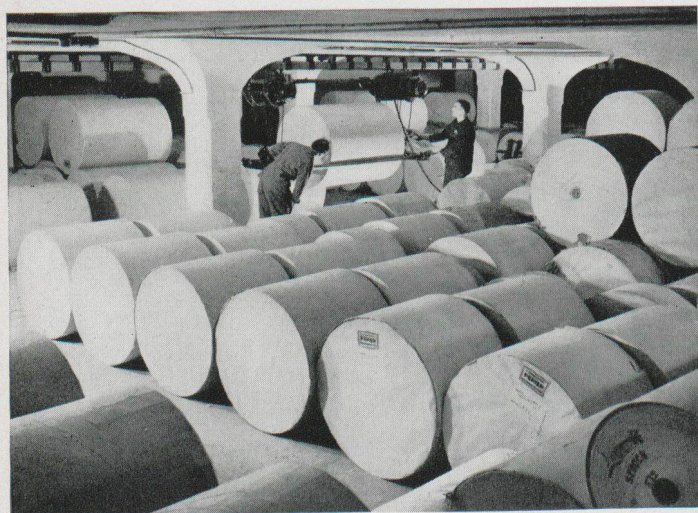


Abb. 3

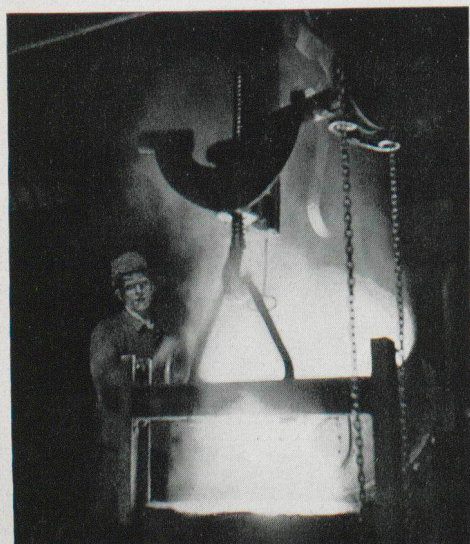


Abb. 4

# Fotografie für den Grafiker

von M. Wolgensinger

Die Fotografie ist das getreue Abbild der Wirklichkeit. Sie besitzt der grafischen Darstellung gegenüber den großen Vorteil einer Dokumentation und ist ein berechtigtes Gestaltungsmittel in der Hand des Grafikers. Sie ist da am Platze, wo ein Behauptetes dokumentarisch bewiesen werden soll.

Bekommt der Fotograf eine bestimmte Arbeit in Auftrag, so muß er sich grundsätzlich an vier Leitgedanken halten:

1. Materialgerechte Wiedergabe der Oberflächenstruktur eines Objektes;
2. Die Berücksichtigung der Form des Objektes und deren klare und einfache Darstellung;
3. Das Ausnützen vorhandener Rhythmen im Objekt zur reizvollen Wiedergabe desselben.
4. Die Wiedergabe der Stimmung, Atmosphäre.

Der wichtigste Vorteil der Fotografie liegt darin, ein Objekt materialgerecht wiedergeben zu können. Stoff, Holz, Metall z. B. sind Dinge, die der Zeichner nicht besser darstellen kann als der Fotograf, solange sie objektiv erfaßt werden müssen (Abb. 1).

Daneben ist die Betonung der Form hauptsächlich dann für eine Aufnahme bestimmend, wenn es deren Aufgabe ist, aus großer Distanz zu wirken (Abb. 2).

Belebend für die Darstellung monotoner Objekte wirkt der Rhythmus (Abb. 3). Er trägt auch wesentlich dazu bei, einen Vorgang optisch zu erläutern. Eine Zigarettenmaschine z. B., in der sich der Herstellungsvorgang fast unsichtbar vollzieht, kann klar dargestellt werden, wenn bei der Aufnahme darauf geachtet wird, daß die Reihe der Zigaretten, die die Maschine verlassen, in einem bestimmten Rhythmus durch das Bildfeld führt und so die Tätigkeit der Maschine zum Ausdruck bringt.

Die Wiedergabe einer Stimmung endlich ist die reichste Möglichkeit der realistischen Kamera. Je klarer und stärker die Stimmung eine Aufnahme durchdringt, desto tiefer wirkt sie auf uns, desto kräftiger wirbt sie für eine Sache (Abb. 4).

Wenn der Grafiker bei der Beschaffung und Auswahl des Fotomaterials für Prospekt, Inserat, Plakat, Ausstellung usw. diese grundlegenden Forderungen berücksichtigt, so kann er überzeugt sein, daß im Zusammenspiel von Grafik und Fotografie seine Arbeit an Werbekraft gewinnt.

# Nervöse Schlafstörungen . . . . .



Im allgemeinen wird Reklame für Dinge gemacht, bei denen der Käufer für sein gutes Geld einen materiellen oder geistigen Gegenwert erhält. Ganz anders bei der Lotterie. Der Käufer erhält für seine 5 Franken vorerst nur einmal ein Stück Papier und erst die rollenden Zahlenkugeln an der Ziehung werden das Los unter Umständen zum Wertpapier machen. Die Reklame kann also nur mit jener kleinen Chance auf Verwirklichung eines allerdings sehr verbreiteten Wunsches — Geld zu gewinnen — operieren und mit der Tatsache, daß der Reingewinn wohltätigen Zwecken zugeführt wird. Es muß also der Kaufreiz auf eine mögliche Gewinnchance hin geweckt werden. Das kann auf zwei Arten erreicht werden. Entweder man verspricht dem Käufer das Blaue vom Himmel herunter, mißbraucht ganze Herden der ach so beliebten rosaroten Schweinchen und läßt Göttin Fortuna wie eine Art himmlischer Geldbriefträger unter Zurücklassung von Millionen von Haus zu Haus schweben oder — man beschreitet den gedanklich und formal sauberen und ehrlichen Weg. Daß dies möglich ist, ohne trocken und langweilig zu wirken, hat der Propagandachef der Landes-Lotterie bewiesen. Fortuna samt Füllhorn wurde beurlaubt und das Hufeisen der Altstoffverwertung zugeführt. Innerhalb eines Gesamtplanes wird dem Graphiker die Möglichkeit gegeben, sich in der Materie zu entwickeln und seine Ideen zu verwirklichen. An Stelle plumper Versprechungen wird je nach Bedürfnis entweder die sachliche Propaganda oder der gedankliche und formale Einfall gesetzt.

Während fast bei allen andern propagierten Dingen ganz spezielle Bevölkerungsschichten in Frage kommen, will die Lotterie *alle und jeden* erreichen. Dieser Umstand stellt den Graphiker vor eine reizvolle und psychologisch interessante Aufgabe. So wie wir zu den verschiedensten Anlässen, Arbeit, Theater, Taufe usw. unsere Kleider wechseln, so muß auch das Inseraten-Kleid der Landes-Lotterie einer Zeitung oder Zeitschrift angepaßt werden. Damit ist natürlich keine Mimikry gemeint. Das Inserat soll auffallen, soll attraktiv und neuartig sein! Es muß sich aber dem Leser, seinen Interessen anpassen, um voll zur Werbewirkung zu kommen. So dürfte z. B. die betont städtisch-elegante Form einer Anzeige in einer ländlichen Zeitung nur bei wenigen Lesern den gewünschten Zweck erreichen und deshalb verfehlt sein. Es ist ebenso notwendig, dem anspruchsvollen „Du“-Leser gerecht zu werden, als für die „Annabelle“ eine modisch-fröhliche, auf die Frau abgestimmte Form zu wählen; in der „Atlantis“ wird die Lotterie in Zusammenhang mit Reisen, Forschungen und Geschichte gebracht usw. Nur so ist es möglich, eine weitschichtige Leserschaft zu interessieren und zu erfassen.



Als im Jahre 490 v. Chr. die Athener unter ihrem Feldherrn Miltiades die Perser in einer Schlacht in der Ebene von Marathon schlugen, brach ein Eilbote auf, um den Seinen den Sieg zu melden. Er legte 42 Kilometer in einem Schnellauf von Marathon nach Athen zurück, ohne unterwegs anzuhalten oder auszuruhen! Der Läufer von Marathon ist für uns zum Symbol der Ausdauer geworden.

Lernen wir von ihm: Ausdauer führt zum Ziel. Sollte Dein Los kein Treffer sein, so gib das Rennen nicht auf, denn Ausdauer kann Dir Gewinn bringen!

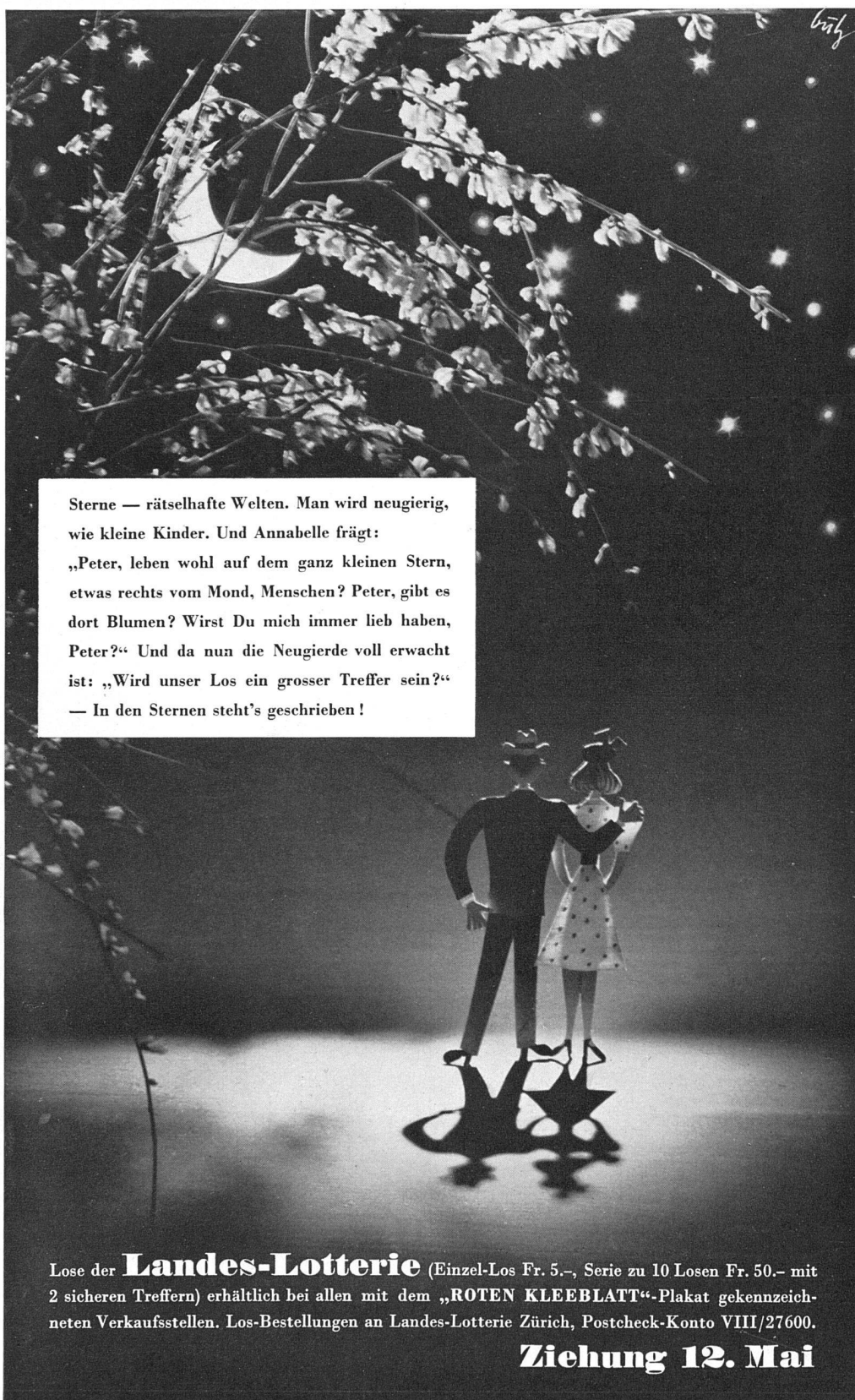
## ZIEHUNG DER LANDES-LOTTERIE 11. SEPTEMBER

Lospreis Fr. 5.—, Serien zu 10 Losen Fr. 50.— (2 sichere Treffer), erhältlich bei allen Losverkaufsstellen und Banken. Einzahlungen an Landes-Lotterie Zürich V111/27600.



BLAUER, SCHÖNER SOMMERTAG... DREI WEISSE WÖLKLEIN STEHN AM HIMMEL, PAUL LIEGE ICH IM GRAS UND GENIESSE! ES RIECHT NACH FRUCHTBARER ERDE UND HEU. STILLE... NUR GANZ FERN PRUSTET UND KEUCHT EIN DAMPFER AUF DEM SEE, UND PLÖTZLICH KOMMT EIN WINZIGES PÜNTCHEN ANGESCHWIRRT, EIN MARIEN-KÄFERCHEN, MEIN GLÜCKSTIERCHEN. WIE SICH DAS WINZIGE ETWAS VOR MEINER NASE AUF EIN KLEEBLATT SETZT, NATÜRLICH EIN VIERBLÄTTERIGES, DA REIFT IN MIR, DURCH DIESEN DOPPELTEN WINK ANGEREGT, DER FESTE ENTSCHLUSS: NOCH HEUTE KAUFTE ICH MIR EIN LOS DER LANDES-LOTTERIE!

#### ZIEHUNG DER LANDES-LOTTERIE 12. AUGUST



Sterne — rätselhafte Welten. Man wird neugierig, wie kleine Kinder. Und Annabelle fragt: „Peter, leben wohl auf dem ganz kleinen Stern, etwas rechts vom Mond, Menschen? Peter, gibt es dort Blumen? Wirst Du mich immer lieb haben, Peter?“ Und da nun die Neugierde voll erwacht ist: „Wird unser Los ein grosser Treffer sein?“ — In den Sternen steht's geschrieben!

Lose der **Landes-Lotterie** (Einzel-Los Fr. 5.-, Serie zu 10 Losen Fr. 50.- mit 2 sicheren Treffern) erhältlich bei allen mit dem „**ROTEN KLEEBLATT**“-Plakat gekennzeichneten Verkaufsstellen. Los-Bestellungen an Landes-Lotterie Zürich, Postcheck-Konto VIII/27600.

**Ziehung 12. Mai**

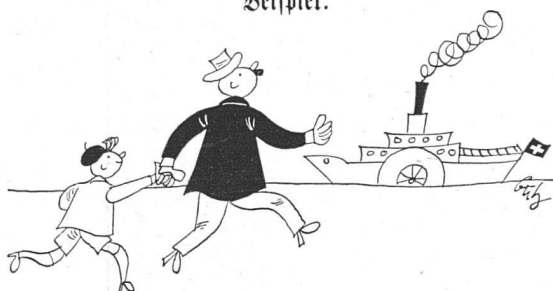
**Herr Kümmerli & Sohn**



Herr Kümmerli entdeckt, daß sein Los ein Treffer ist!



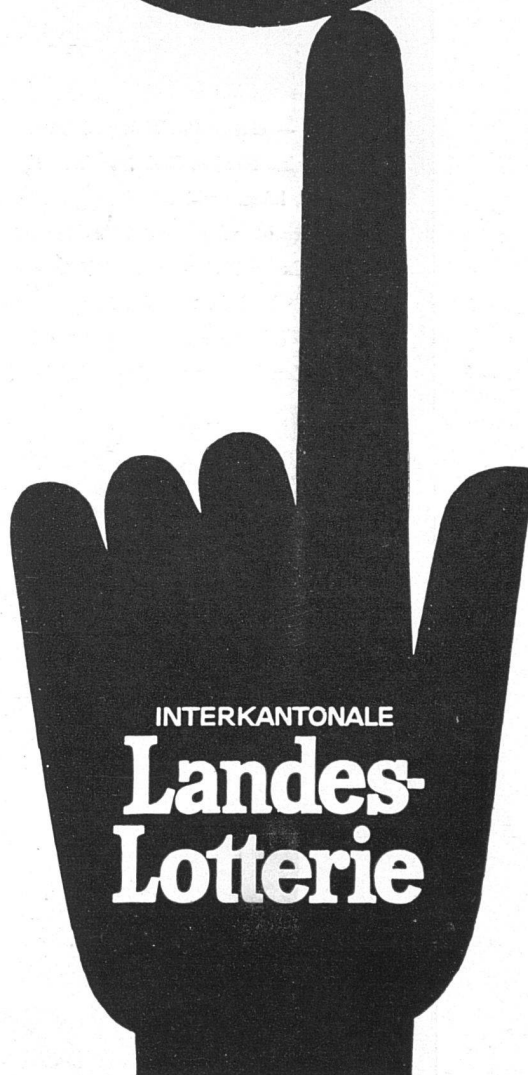
Er verliert seine ganze Würde und gibt Maxli ein schlechtes Beispiel.



Und als Papa seinem Sohn ein richtiges Zürichseeschiff zum Spielen kaufen will, merkt Maxli, daß endlich der Zeitpunkt gekommen ist, um sich ein Velo zu wünschen.

**Ziehung der  
Landes-Lotterie  
12. Mai**

Lospreis Fr. 5.—, Serien zu 10 Losen Fr. 50.— (2 sichere Treffer), erhältlich bei allen Losverkaufsstellen und Banken. Einzahlungen an Landes-Lotterie Zürich VIII/27600.



Lospreis Fr. 5.—, Serien zu 10 Losen Fr. 50.— (2 sichere Treffer), erhältlich bei allen Losverkaufsstellen und Banken. Einzahlungen an Landes-Lotterie Zürich VIII/27600.

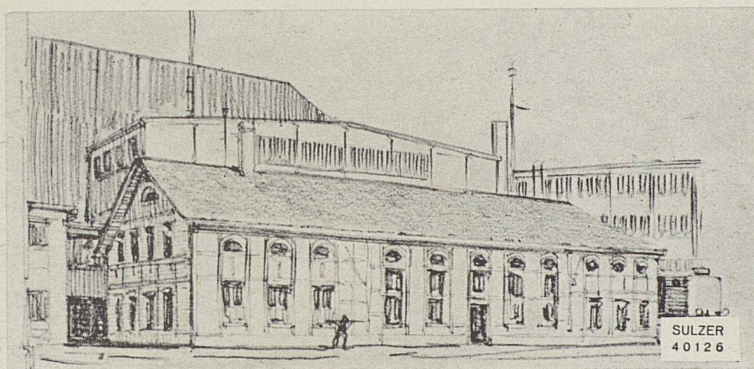
**ÜBER 100 JAHRE**

**SULZER**

**HEIZUNG**

Warmwasser- und Dampfheizungen aller Systeme  
 Heisswasserheizungen, Pumpenheizungen, Fernheizungen  
 Luftheizungen, Strahlungsheizung, Ventilations- und  
 Luftkühlanlagen, Luftkonditionierung, Warmwasserbereitungs-  
 anlagen, Elektroheizungen, Oelfeuerungen,  
 Abwärmeverwertungsanlagen, Luftbefeuchtungsanlagen für die  
 Textilindustrie, Trockenanlagen, Entnebelungsanlagen,  
 Trockene Kokskühlung

SULZER  
 40125



Die Firma Gebrüder Sulzer wurde im Jahre 1834 in Winterthur gegründet.  
 Die erste Zentralheizung erstellte sie im Jahre 1841. Bisher sind allein in  
 der Schweiz über 67 000 Heizungs-, Lüftungs- und Spezialanlagen ausgeführt  
 worden.

**Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft Abteilung Zentralheizungen Winterthur und Filialen**

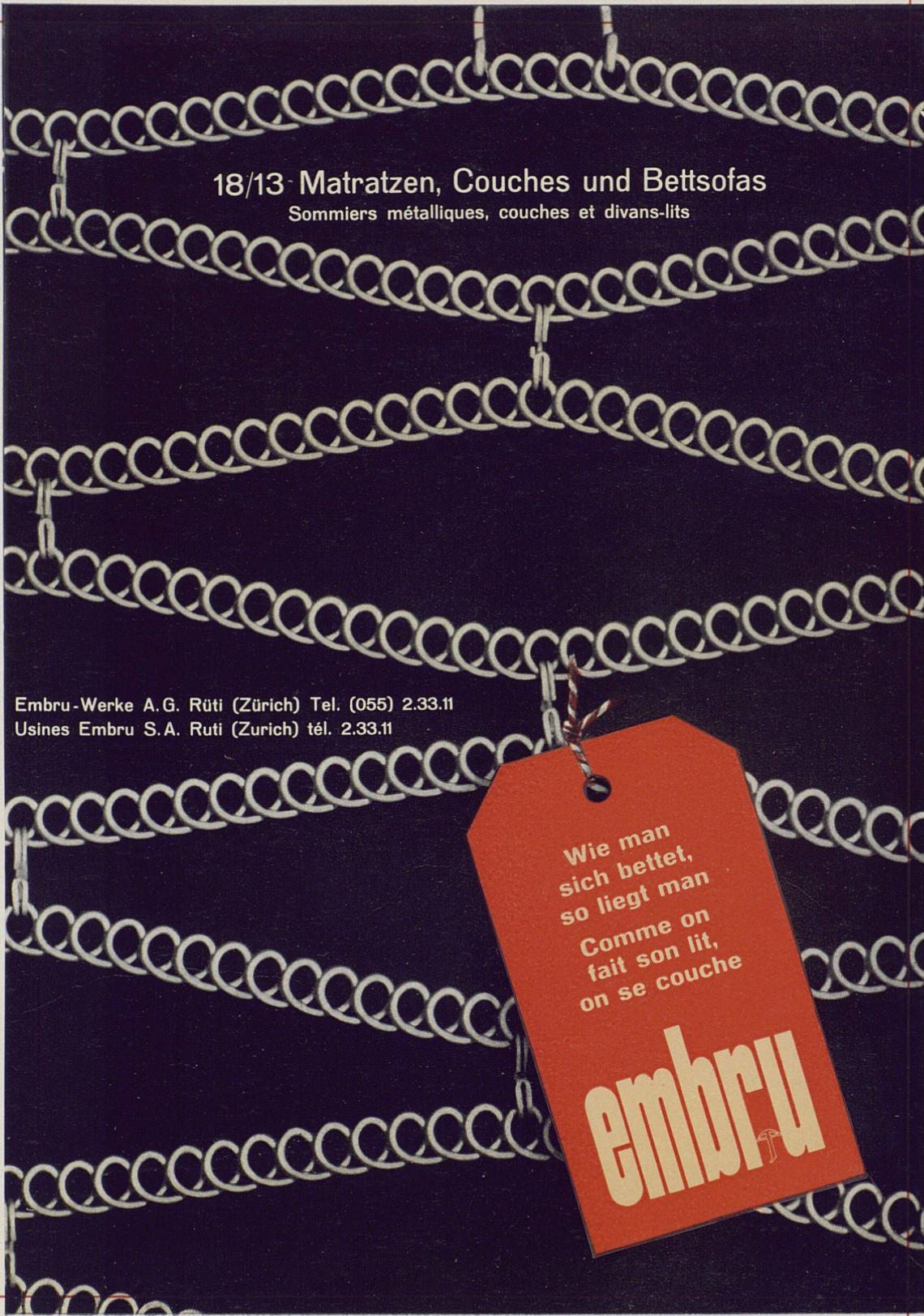
**SULZER**

*Beilage Nr. 17*

*Prospekt von Hans Neuburg-Coray, Zürich*

*Druck: Buchdruckerei Berichthaus*

*Herausgeber: Gebr. Sulzer, Aktiengesellschaft,  
 Winterthur, Abteilung Heizung*



18/13 Matratzen, Couches und Bettsofas

Sommiers métalliques, couches et divans-lits

Embru-Werke A.G. Rüti (Zürich) Tel. (055) 2.33.11  
Usines Embru S.A. Rüti (Zurich) tél. 2.33.11

Wie man  
sich bettet,  
so liegt man  
Comme on  
fait son lit,  
on se couche

**embru**

*Beilage Nr. 18*

*Umschlag eines Matratzen-Kataloges von  
Pierre Gauchat SWB, Zürich*

*Dreifarbiger Buchdruck: A. Köhler, Rüti (Zch.)*

*Herausgeber: Embru-Werke AG., Rüti (Zch.)*



# **ZEHNDER**

*Gebrüder Zehnder, Radiatoren- und Apparatebau, Gränichen bei Aarau*

*Beilage Nr. 19*

*Prospekt-Umschlag von Hermann Eidenbenz  
SWB, Basel*

*Dreifarbiger Buchdruck: Buchdruckerei Winter-  
thur AG.*

*Herausgeber: Gebr. Zehnder, Radiatoren- u.  
Apparatebau Gränichen bei Aarau*



# Bigla

Stahlbüromöbel / Holzstahl-  
möbel / Registraturmaterialien  
Sichtkarteien / Stahlrohrmöbel  
Archiveinrichtungen / Biblio-  
thekeinrichtungen / Magazin-  
gestelle / Garderobeneinrich-  
tungen / Werkzeugschränke / Ar-  
beitsstühle



Entwurf: Hans Neuburg-Coray

Bigler, Spichiger & Cie. AG.,  
Biglen (Bern)

Von glückhafter Büroarbeit



## Sichtkarteibuch Nr. 4562

Es gibt kaum ein Gebiet, sei es im Wirtschaftsleben, in der Verwaltung, in Technik oder Wissenschaft, wo Bigla-Sichtkarteibücher nicht wertvolle Dienste leisten könnten. Die Bigla-Sichtkartei entlastet das Gedächtnis, erleichtert Übersicht und Dispositionen und hilft Verluste vermeiden.

Bigler, Spichiger & Cie. AG.,  
Biglen (Bern)

Gleiches Prinzip wie bei den Sichtkarteischränken und Stafetten

Kann wie ein Briefordner aufgestellt werden

Hat auch in der Pultschublade Platz

Für kleine und große Karteien

Für jeden Geschäftsmann und auch für Private

Lagerkontrollen

Geeignet für Personalkontrollen

Einkaufskontrollen

Handlich

Lohnkontrollen

Einwohnerkontrollen

Praktisch

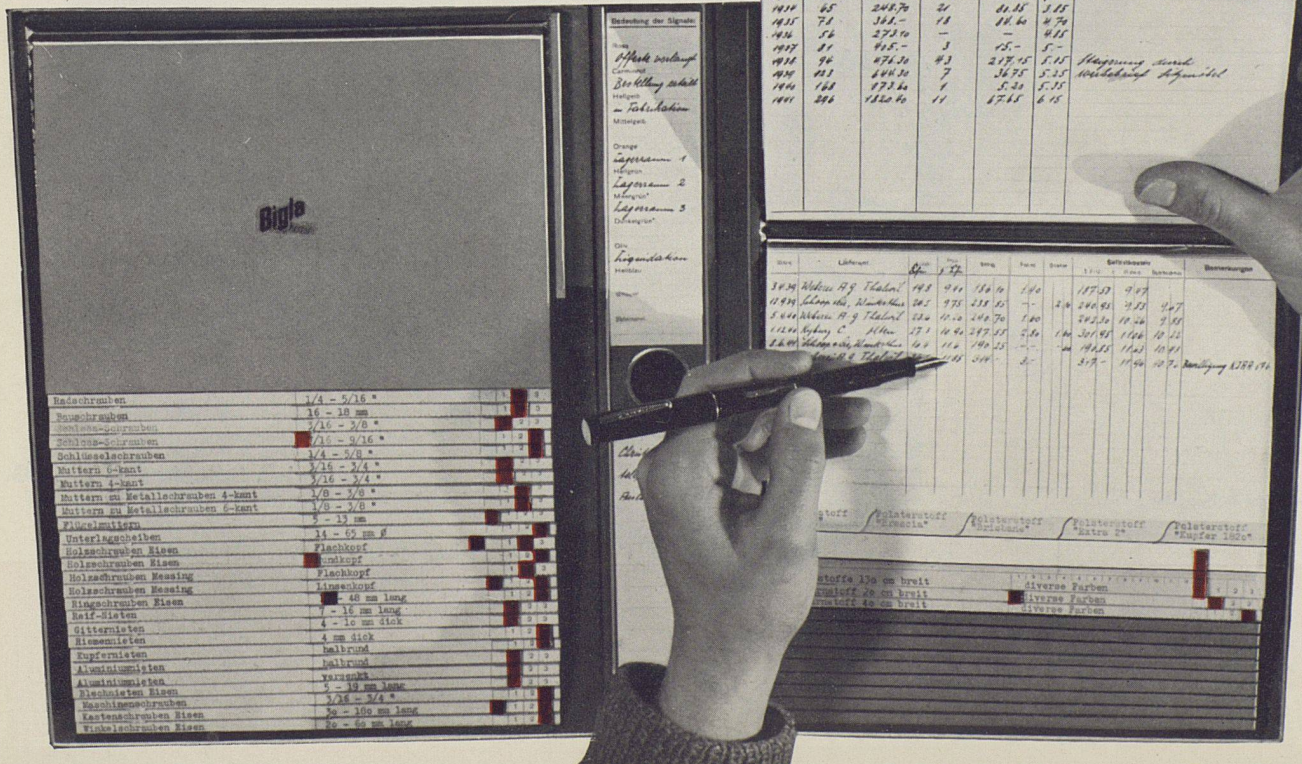
Preiskalkulationen

Immobilien

Übersichtlich

Kundenkarteien

Patientenkontrollen usw.



# VERKEHRSVEREIN DES BERNER OBERLANDES



*Direktion*

An die

Freunde des Berner Oberlandes

Irgendwo in der Schweiz

TELEPHON 770

POSTCHECK III 1193

TELEGRAMME: VERBO

INTERLAKEN, DEN

12. August 1943

BETRIFFT: Ihre Ferienpläne

Verehrte!

Sommer 1943! Rings tobt der Krieg. Unsere Grenzen sind geschlossen, der Blick wendet sich nach innen, dem eigenen Lande zu. Die neue Zeit weist uns neue, verborgene Wege. Sie zeigt uns neben den materiellen Schätzen die Vorzüge der Heimat, die wir in einer gewissen Uebersättigung übersehen, wenn nicht gar missachtet haben.

Mitten im Lande, zwischen Aare und Rhone, nördlich dem Hauptkamm der Alpen, lagert das Berner Oberland. Weite grüne Täler zeigen den neuen Wert von Grund und Boden. Seen, tiefe Schluchten und mächtige Berge machen uns den Schutz der Heimat klar.

Das Berner Oberland bildet den Ausgleich zur Gegenwart. Gleichmütig, einem Bilde versöhnenden Friedens gleich, strahlt uns seine Landschaft entgegen. Als sein Beauftragter soll ich Ihnen dies sagen, und tue es gerne.

Ich stehe zu Ihren Diensten und grüsse

mit vorzüglicher Hochachtung

VERKEHRSVEREIN DES BERNER OBERLANDES

G.A. Michel, Dir.

Beilage Nr. 22  
Briefkopf, Amstutz & Herdeg, Reklamedruck-  
sachen, Zürich  
Besteller: Verkehrsverein des Berner Oberlandes,  
Interlaken

GUTSCHEIN

BON

BUONO

ENTREPRISES DE TRANSPORT SUISSES

IMPRESE SVIZZERE DI TRASPORTO

N<sup>o</sup> 000357

\* Fr. 10000

\* für  
pour  
per

*Dieser Gutschein  
dient als Muster  
und ist ungültig*

Ausgabestelle: Office d'émission  
Ufficio d'emissione

**Specimen**

vom

Publizitätsdienst S.D.D.  
zur Verfügung gestellt

SCHWEIZERISCHE TRANSPORT-UNTERNEHMUNGEN

Anzahl und Bezeichnung der Fahrausweise, beziehungsweise Angabe des Barbeitrages  
\* Nombre et désignation des titres de voyage, ou indication du montant en espèces  
Numero e designazione dei titoli di viaggio, od indicazione dell'importo in contanti

Der Gutschein ist als Fahrausweis ungültig  
Le bon ne tient pas lieu de titre de transport • Il buono non vale quale biglietto

Gültigkeit des Gutscheins  
Validité du bon • Validità del buono

Jahr  
année  
anno

1

Der Gutschein ist umzutauschen in  
Le bon est à échanger à  
Il buono è da cambiarsi a

Ausgegebene Billette • Billets émis • Biglietti emessi

\* Strecke • Parcours • Percorsi

\* Preis  
Prix  
Prezzo

Fr.

No

Neuer Gutschein ausgestellt • Nouveau bon délivré • Nuovo buono rilasciato

Im Betrag von  
au montant de  
per la somma di

Fr.

No

Datum der Billettausgabe  
Date de l'émission du billet  
Data dell'emissione del biglietto

\* Diese Angaben sind nur erforderlich, wenn der Gutschein auf einen bestimmten Betrag lautet ohne  
Bezeichnung der Fahrausweise  
Ces indications ne sont requises que si le bon est établi pour un montant déterminé sans désignation  
des titres de voyage  
Queste indicazioni sono solo richieste quando il buono è emesso per una determinata somma senza  
designazione dei titoli di viaggio

*Beilage Nr. 23*

*Gutschein der Schweiz. Transport-Unternehmungen; Entwurf: Hans Kasser SWB, Zürich*

*Druck: Art. Inst. Orell Füßli AG., Zürich*

*Herausgeber: Publizitätsdienst der Schweizerischen Bundesbahnen, Bern*

rer  
icht

1943

90

g

130-160

80-100

60-70

30-35

30-36

eeren

el

120-130

100-110

80-90

60

220-250

60-65

210-230

### Beilage Nr. 26

Inserate von Mitgliedern des Verbandes Schweizerischer Grafiker in einer Tageszeitung, zusammengestellt von Rudolf Bircher, Zürich.

## Kirchliche Anzeigen

### Kirchgemeinde Winterthur

Sonntag, den 25. Juli  
Dienstag, den 27. Juli  
Abendgottesdienst

#### Stadtkirche

20.10 Uhr (Einläuten 20 Uhr)  
Pfarrer Lang

#### Taufen u. Bestattungen.

Stadtkreis: Pfr. Kollinger  
Westkreis: Pfr. Gbß.  
Ostkreis: Pfr. Walter.

#### Trauungen:

Stadtkreis: Vikar Schmid.  
Westkreis: Pfr. Lang.  
Ostkreis: Pfr. Ammann.

## Erreichtes

des Großen Gemeinderates vom 23. der Eingang nachfolgend genannten öffentlich bekanntgegeben:

H, Bierbrauer, Talackerstr. 20, geb. iratet mit Furini Gertrud, von Oberer Reichsangehöriger.

ürger, die Einsprache gegen die Aufrechtsbewerber erheben wollen, haben unter Angabe ihres Namens und ihrer Taten von heute an schriftlich be- tadtrat einzureichen. Anonyme Ein- cht berücksichtigt.

24 März 1943.

Der Stadtrat.

## Handwertwertung

nur eine Steigerung statt.

Grunddienstbarkeit laut Grundbuch. dgäubiger und Grundlastberechtigten he innert der oben bezeichneten Frist en anzumelden und gleichzeitig anzu- rderungen fällig oder gekündigt seien Betrag und welchen Termin. Soweit et werden oder durch die öffentlichen ind, bleiben sie von der Teilnahme ultat ausgeschlossen

achen Frist sind auch alle Dienstbar- welche vor 1912 unter dem früheren und im Grundbuch noch nicht einget- it sie nicht angemeldet werden können igen Erwerber der Liegenschaft gegen- eltend gemacht werden sofern sie nicht ungen des Zivilgesetzes auch ohne Ein- dinglich wirksam sind.

ie Schätzung Fr. 65 000.—.

or dem Zuschlag ist à conto des Er- bar zu bezahlen im Uebrigen wird bedingungen verwiesen.



Kostbare Fracht auf dem Nil . . .

Vater und Sohn sind neugierig zu erfahren, was wir zum Resultat ihrer mühevollen Arbeit sagen werden. Sie bringen neue

## farbige Heluan-Teppiche

die sie für uns gewoben haben. — Viele Ballen sind eingetroffen. Die Teppiche sind über Erwarten gut ausgefallen. Wir möchten nun auch Ihre Meinung über diese einzigartige Neuheit hören und laden Sie zu unverbindlichem Besuche ein.

# Schuster

Bahnhofstrasse 18

SCHUSTER & CO., ZÜRICH. GLEICHES HAUS IN ST. GALLEN

## GEWERBEMUSEUM WINTERTHUR

26. Juni bis 4. Juli 1943

## Ausstellung

von künstlerischen Arbeiten der Internierten des Hochschullagers Winterthur

Geöffnet an Werktagen 2—5 Uhr, Sonntags 10—12 und 2—4 Uhr. Eintritt frei.

## Berggasthaus Hörnli-Kulm

Zum Apéritif

stets in's CAFE KRÄNZLI

## Das Brockenhaus mit Kleiderstu

behördlich sanktioniert, empfiehlt sich best Für abgegebene Kleider, Wäsche und Sch können Punkte vergütet werden. Tel. 2 1.

## Diagnostik . . . Stadtklinik

## tellen-Gesuche

Intelligente, zuverlässige

## Tochter

ist leichte Tagesstelle.  
niliäre Behandlung und  
geelte Freizeit werden  
herem Lohn vorgezogen.  
unter Chiffre P 7482 W  
Publicitas Winterthur.

thiges, treues

## Mädchen

im Kochen und in den  
igen Hausgeschäften be-  
ndert ist, sucht Stelle.  
ritt 15. September.  
unter Chiffre P 8564 W  
Publicitas Winterthur.

ger, tüchtiger

## Schlosser

ht **Zahresstelle** als Bau-  
r Maschinenschlosser in  
eingerichteten Betrieb.  
id Winterthur oder Um-  
ung bevorzugt. Offerten  
Lohnangabe an Hein-  
Michel, Schlosser, Kerns  
walden).

der Schule entlassener  
be sucht Stelle als

## Ausläufer

ter Velofahrer.  
unter Chiffre P 7608 W  
Publicitas Winterthur.



Stolz geht sie in ihrem neuen Imprimé-Kleid von Grieder. Jetzt wird Seide Trumpf, bezugsfreie Seide, die einem die wertvollen Coupons schont. Unsere Auswahl an seidenen Imprimé-Kleidern ist ganz besonders groß. „Wundervoll! Fabelhaft! Entzückend! Toll!“ so urteilen unsere Kundinnen begeistert darüber.

## SEIDEN-GRIEDER

Spezialhaus für erstklassige Stoffe und Modeartikel  
Paradeplatz / Zürich / Tel. 3 27 50

## Cheberverkündungen in

Vom 17. bis 23. Juli

Chrenspurger Paul Heinrich, Ba  
in Winterthur, und Frauen  
und in Henggart.

Keller Jakob, Magaziner, von  
Rh.), und Goll Martha, i  
beide in Winterthur.

Baur Ernst, kaufm. Angestellte  
wil, in Winterthur, und Zi  
von Romanshorn, in Wäde

Weber Alfred, Monteur, von un  
und Gerber Martha, von H  
dolfstetten.

Reichle Oskar, Mechaniker, b  
Winterthur, und Alfieri G  
cenza (Italien), in Wiesend

Matter Werner, Käsefalter, von  
terthur, und Hajenprag M  
gen-Neßlingen, in Vertschik

Romer Hermann, Coiffeurmeist  
Winterthur, und Dober L  
nacht (Schwyz), in Zürich.

Diggelmann Ernst, Landwirt,  
und Tanner Maria Elsa,  
A.-Rh.), beide in Winterth

Tschirky Karl, Ernst, Kaufmann,  
Fischer Margarith, von S  
beide in Winterthur.

Küegg Jakob, Führergehilfe, vo  
Winterthur, und Kefels Eli  
stein, in Speicher.

Salzmann August, Feinmechani  
Thalwil, und Lang Emma,  
in Zürich.

Bitterli Walter, Maler, von W  
und Mayer Irma Lina,  
beide in Opfikon.

Grünberg Abraham Adolf, kau  
von und in Zürich, und  
von Zürich, in Winterthu

Klein Kurt Rudolf Julius, M  
von Winterthur, und Glar  
Diesbach, beide in Zürich.

Gehrig Johann Anton, Säger,  
Degersheim, in St. Gall  
Luise Margrit, von Wyni  
thur.

Juen Josef, Gärtner, von  
Schmid Maria, von Winte  
felden, beide in Winterthur.

Alberti Hermann Hans, Mech  
besco = Soragno, und Grie  
Winterthur und von Ha  
Muralto.

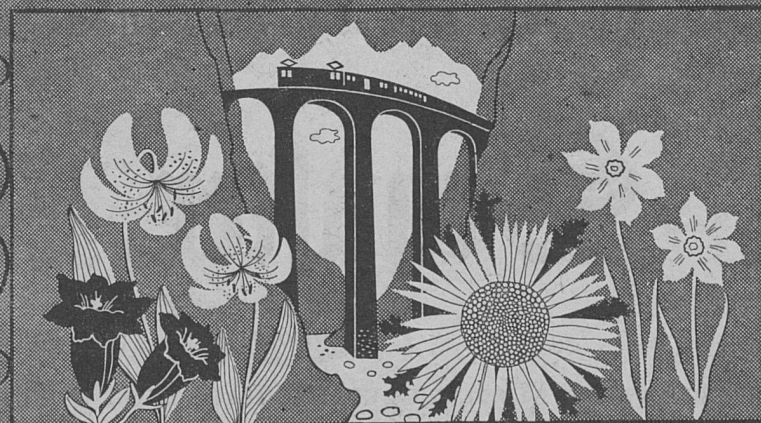
Das

## Handarbeit

vom kleinen Tablette bis  
Decke, auf schönen Leinen  
Zeichnungen, sind willko  
Weihnachtsgeschenk

Zu Pullover-, Strumpf- und  
empfehlen wir unsere reiche

Müller & W



## GRAUBÜNDEN

entbietet frohen Gruss und gibt Kunde  
von der sommerlichen Schönheit seiner 150 Alpentäler

14 Heilbäder \* 125 Kur- und Ferienorte

Die mannigfaltigen, im gratis erhältlichen Hotel- und Verkehrsführer Graubünden aufgeführten Hotels, Pensionen, Heime und Berg-  
häuser verabfolgen auch heute noch eine wohlschmeckende, vollwertige und reichlich zugemessene Nahrung.

Die Preise werden Ihrem Voranschlag entsprechen und einem bündnerischen Bäder- oder Ferienaufenthalt nicht hinderlich sein.  
Auskunft und Prospekte: Verkehrs- und Reisebüros am Platze oder durch den Verkehrsverein für Graubünden, Chur, Telefon 729

Das Ferienabonnement, der ideale Fahrausweis

Die Sehenswürdigkeiten des unvergleichlich schönen Landes

thur

on und  
a, von

pp. Al-  
erthur,

ädens-  
Anna,

erthur,  
in Ku-

en, in  
on Wi-

en, in  
n Die-

und in  
Pfüß-

enthal,  
(Alp.

s, und  
argau),

gen, in  
von

und in  
e thur,

thürn),  
erthur,

stellter,  
iriam,

zeichner,  
ja, von

denau-  
hriften

Winter-

und  
Glatt-

on Da-  
ja, von

de in

bsamt.



kann jeder mal haben  
mit seinem Instru-  
ment Aber dann das  
Unglück nicht noch  
vergrößern und zum  
Pfuschergehen. Nur  
der Fachmann  
arbeitet und repariert  
wie es sich gehört.



Atelier für Geigenbau  
und kunstgerechte  
Reparaturen

**HUG & CO.**

Zürich  
Limmatquai 28



**Wer malt  
und zeichnet  
geht zu**



GEBRÜDER SCHOLL AG.

ZÜRICH

Poststr. 3 Tel. (051) 357 10

## Sehr schwer ist es heute

zweckmässig zu schenken, denn für die  
meisten „zweckmässigen“ Waren braucht  
es Marken. Da bieten Bell-Geschenk-Gut-  
scheine eine ideale Lösung: sie ermög-  
lichen das markenlose Schenken rationierter  
Artikel. Und der freudige Empfänger kann  
die Geschenk-Gutscheine unbeschränkt  
einlösen, wann immer er gerade Fleisch-  
coupons verfügbar hat.



## W E R K

Heft 7 • Juli 1943

Aus dem Inhalt: Heinrich Alfred Schmid  
zum 80. Geburtstag. Walter Schneider. Paul  
Klee. Richard Seewald: Über Wandmalerei.  
Künstler in der Werkstatt: Hermann Hu-  
bacher. Siedlungsfragen. Neue Siedlungen  
in Schaffhausen und Wädenswil. H. Ber-  
noulli: Die Seite 32.

Die Weltwoche schreibt:

„Vor einem halben Jahr wurde die Zeitschrift «WERK»  
in dem Sinne umgewandelt, daß der den freien Künsten  
gewidmete Teil ausgebaut und an erste Stelle gerückt  
wurde. Das Programm war vielversprechend, doch hieß  
es vorerst abwarten und zusehen; denn mit Plänen  
und Programmen allein ist wenig oder nichts getan. Nun  
liegt, mit der Juni-Nummer, ein Heft vor, das alles  
hält, was damals versprochen wurde. Das ist nicht nur  
und nicht in erster Linie an den einzelnen Aufsätzen ge-  
legen, sondern vor allem an der Tatsache, daß man Kon-  
takt mit der Zeit und dem Leben hat, daß man weiß,  
was den Leser interessiert und sich auch nicht scheut,  
ihn auf Dinge hinzuweisen, die ihm bislang fremd oder  
gleichgültig waren.“

**Abonnieren Sie die anerkannt führende  
Kunstzeitschrift mit der interessanten 12  
bis 16 seitigen reich illustrierten Chronik.**

Abonnements, Einzelhefte, Probenummern vermitteln  
Verlag, Buchhandlungen und Kioske. - Abonnements  
können jederzeit begonnen werden. Jahresabonnement  
Fr. 25.-, Einzelheft Fr. 2.50.

VERLAG BUCHDRUCKEREI WINTERTHUR AG  
TELEPHON 2 22 52



**Pension „Obere Wart“ Thun**

nimmt Ferien- u. Dauergäste zu bescheidenen Preisen

## Schöne Ferien

bietet Ihrem Kinde das **Kinderheim „Bergsonne“** in **Buchen ob Schiers, Prättigau.**

ideale Lage, sonnenreich, 1000 m ü. M. Gesunde Verpflegung.

Beste Referenzen. Bitte Prospekte verlangen.

Leitung: Dipl. Schw. W. Ochsner.

Freie und gesunde Sommer-Ferien (mit oder ohne Sprachkurse) in der prachtvollen Höhenlandschaft von

### CHEXBRES der Balkon des Genfersees

ist Nutzen für die Schule, Entspannung, Kräftigung, Schulnachhilfe, Reges Leben, Sport, Tennis, Schwimmen, Exkursionen

### Töchter-Institut Préalpine

Telephon 58184

Dir: R. & E. Maurer-Buser

## NEUEVILLE

Ecole sup. de commerce

### HÖHERE HANDELSCHULE

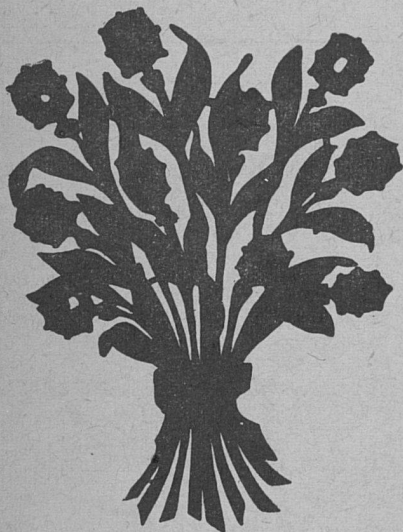
Französischer Ferienkurs: 12. bis 31. Juli für Jünglinge und Töchter. Preis Fr. 40.—. Verschiedene Stufen für Sekundarschüler, Handelsschüler Gymnasiasten. — Ausflüge! Wassersport! — Auskunft über Programm, Pension und Logis durch die Direktion, Telephon 87177.

## LE ROSEY

Institut de jeunes gens (9—18 ans)  
**Château du Rosey ROLLE**

Début de la nouvelle année scolaire: mercredi 16 septembre. Préparation aux examens suisses et étrangers. Maturité. Langues modernes. Branches commerciales. Sports. Hiver à Gstaad.

Directeurs: H. Carnal et L. Brunel. P 100 R-3L



Eine Silhouette kann Ihnen nicht den Charme, aber die Linie unserer neuen Schmuckstücke vermitteln. Clipbroche Gold mit verschiedenfarbigen Turmalinen

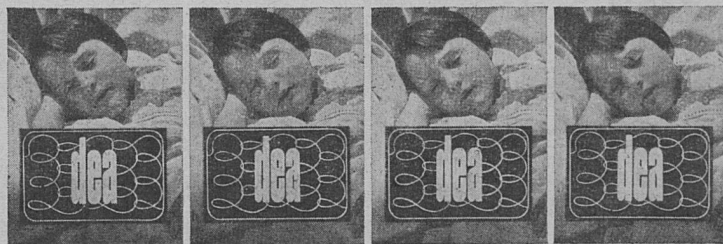
U. SAUTER GOLDSCHMIED AG.

FREIESTRASSE 27



ALLEN KUNDEN  
UND  
GESCHÄFTSFREUNDEN  
EIN GLÜCKLICHES  
NEUES JAHR

A. WETTER & CO. CLICHÉANSTALT  
ZÜRICH 6



Gesunder Schlaf auf DEA-Matratzen



Wer  
Durst hat-  
denkt  
an Bier!



MODERNE  
MÖBEL  
IM  
wohnbedarf

TALSTRASSE 11

Vere

Kranke

Eingug

Sonntag

14.00 Uhr

Dame

Heilige

Halle

Männ

Win

Mittw

nen T

fels

Sport

Wert

Win

übun

7. Aug

an

bringe

Fr. 3

3u

Mei

händler

niffe.

Anfer,

ifton,

quave

Buch

Gefl. D

Nc 9339

Zürich

Mie

Saubere

3

nebst R

vom Te

Offerten

Schwad

Per so

1-3im

mit sch

Stadt

Person.

Off. un

an Pu

Per so

4-3im

mit Mar

Dienheiz

Anfrage

an die

Gefucht

oder fl.

Schöpf

Zinnen

von Ob

Preis

Ott, Ob

Gefucht

für Fa

Gratt

# SCHAUSPIELHAUS

Heute	19.30 h	Zum letzten Male: <b>Wie es euch gefällt</b> Komödie von Shakespeare
Samstag 28. Okt.	19.30 h	<b>PREMIERE</b> <b>AIAS</b> VON SOPHOKLES DEUTSCH VON EMIL STAIGER
Erste Wieder- holung:		
Mittw. 2. Dez.	19.30 h	
Sonntag 5. Nov.	15.00 h	<b>Gaust II</b> VON Goethe
Sonntag 29. Nov.	19.30 h	<b>Göttin, versuche die Menschen nicht!</b> Komödie von Wilhelm M. Treichlinger
Sonntag 6. Dez.	19.30 h	<b>VRAUFFÜHRUNG</b> <b>DER GUTE MENSCH VON SEZVAN</b> VON BERT BRECHT

Vorverkauf Tel. 2 21 11 (Entresol Eingang Schauspielhaus) 9.30 bis 12.30 h und 14.30-19.00 h, Sonntags 10-12.30 h. Theaterkasse 1 Stunde vor Beginn jeder Vorstellung, Kuoni, Tel. 3 36 13, 8.30-12.15 h, 13.45-18.30 h und Samstags bis 17 Uhr.

## Gesicherte Kapitalanlage

Auf vollständig elektr. eingerichtetem, an Staatsstraße gelegenem, arrondiertem **Heimwesen** von 11 Juch. erstklassigem Land und Wald, in geschützter, obste-reicher, voralpiner Lage des Kantons St. Gallen, werden zwecks Ablösung einer Hypothek **Fr. 5000.-** inner-halb des **ersten Ranges** aufzunehmen gesucht. Vorrang Fr. 11,000.-, Zins 3 3/4%. Vermittler ausge-schlossen. - Offerten unter Chiffre Ec 9519 Z an **Publicitas Zürich.**

ANTIKE  
MÖBEL  
IM

**wohnbedarf**  
TALSTRASSE 11



Dämonische Masken, wie sie in unsern Tälern vor nicht allzulanger Zeit noch auf die Fast-nacht hin von den Männern jeweils geschnitzt wurden — häuslich warme, schön getönte schweizer Handweb-Teppiche, wie sie jetzt von den Frauen gewoben werden: welch ein Gegensatz und doch: welch starke Zusammen-gehörigkeit aus der Tradition.

**RÜEGG PERRY**<sup>A</sup>  
50 Jahre  
Dienst am Kunden

Das Teppichhaus am Bahnhofplatz Zürich 1

## Dr. med. ARTHUR MEIER-HAFTER

Spezialarzt für Radiologie F.M.H.

Leider Arzt der Röntgenabteilung am Kantons-spital Winterthur, eröffnet am 5. Juli als Nachfolger von **Dr. A. Ziegler**, Bankstraße 20, Winterthur seine Praxis für

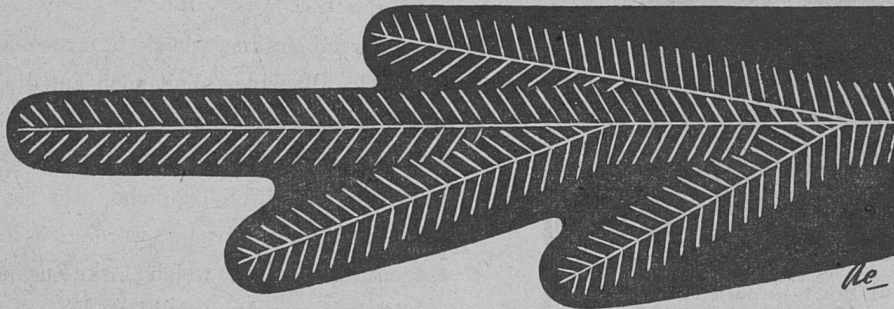
**Röntgendiagnostik und  
-Therapie**

Ausbildung: Pathol.-bakt. Institut am Kantons-spital Luzern (Dr. H. Gloss), Dermatol. Klinik der Universität Bern (Prof. Dr. O. Nägeli), Kantonsspital



**EICIFA**

*Cigarren zu  
Weihnachten!*



Wünschen Sie eine leichte und fein duftende Sumatra-Havana?

In Originalkistchen à 50 Stück von Fr. 10.- bis 25.- und höher.

Eine volle, kräftigere Brasil oder eine reine Havana-Cigarre?

In Originalkistchen à 50 Stück von Fr. 15.- bis 35.-.

Dann wenden Sie sich vertrauensvoll an unsere Firma, gegründet 1872 und spezialisiert auf feinere Kopfcigarrenfabrikation.

Wir bedienen Sie ebenso zufriedenstellend wie unsere 8000 verwöhnten ständigen Kunden!

Bei Nichtconvenienz Umtausch nach kostenfreier Entnahme von 3 Probecigarren gestattet.

**CIGARRENFABRIK EICHENBERGER & CO.  
MENZIKEN (AARGAU)**

**KINO**

**NEUMARKT**  
Tel. 2 22 44

**HANS MOSER** in dem überwältigend kom. Wiener-Großlustspiel  
**LIEBE IST ZOLLFREI**  
K.12.7.43

**TALGARTEN**  
Tel. 2 21 21

Der tollste Lachschlager dieser Sommersaison!  
K.10.VII.43.  
**1000 mal CHARLOT**

1. Frauenliebe — Frauenleid

**Hotel-Sekretärkurse**

**Spezialausbildung** in allen für den modernen **Hotel- und Restaurantbetrieb** notwendigen kaufmänn- und betriebswirtschaftl. Fächern einschl. **Fremdsprachen**. Sonderlehrgänge für den **Receptions- u. Dolmetscherdienst**. Individ. Unterricht. Rasche u. gründl. Ausbildung. Diplome. **Stellenvermittlung**. Jeden Monat Neuaufnahmen. Auskunft und Prospekte durch P.59 Z.  
**Gademanns Fachschule, Zürich, Geßnerallee 32.**

**Chebertündungen in**

Vom 17. bis 23. J.

Ehrenberger Paul Heinrich, in Winterthur, und Frau und in Henggart.

Keller Jakob, Magaziner, von Rh.), und Goll Martha beide in Winterthur.

Baur Ernst, Kaufm. Angestellter, in Winterthur, und von Romanshorn, in Wi.

Weber Alfred, Monteur, von und Gerber Martha, von Dörfstetten.

Reichle Oskar, Mechaniker, Winterthur, und Alfieri cenza (Italien), in Wi.

Matter Werner, Käsefabrik, Winterthur, und Hasenfrüchten-Wesslingen, in Ve.

Romer Hermann, Coiffeur, Winterthur, und Dober nacht (Schwyz), in Zürich.

Diggelmann Ernst, Landwirt, und Tanner Maria Elise (Rh.), beide in Wint.

Eichth Karl Ernst, Kaufmann, Fischer Margarith, von beide in Winterthur.

Küegg Jakob, Führergehilfe, Winterthur, und Kefels Rebstein, in Speicher.

Salzmann August, Feinmechaniker, Thalwil, und Lang Emm in Zürich.

Witterli Walter, Maler, von und Maher Irma Nina beide in Opfikon.

Grünberg Abraham Adolf, von und in Zürich, und von Zürich, in Winterthur.

Klein Kurt Rudolf Julius, von Winterthur, und Gl. Diesbach, beide in Zürich.

Gehrig Johann Anton, Säge, Degerzheim, in St. Gallen. Luise Margrit, von Winterthur.

Juen Josef, Gärtner, von Schmid Maria, von Winterfelden, beide in Winterthur.

Alberti Hermann Hans, Mesocco = Soragno, und Winterthur und von Muralt.

**Handarbeit**

vom kleinen Tablette bis Decke, auf schönen Leinwand Zeichnungen, sind willkürlich Weihnachtsgesch.

Zu Pullover-, Strumpf- und empfehlen wir unsern re

**Müller & V**

## SORGENLOSE FERIEN

GENIESSEN SIE, WENN SIE IHRE

WERTPAPIERE, SCHMUCKSACHEN USW.

IN UNSEREM DIEBESSICHEREN

TRESOR ODER FREIEN DEPOT

AUFBEWAHRT WISSEN

SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK  
WINTERTHUR



### Ein Problem für sich!

Die Knaben auch heutzutage gut und richtig zu kleiden, ist zu einem Problem für die Eltern geworden. PKZ hat sich wieder alle erdenkliche Mühe gegeben, um Ihnen auch da helfen zu können. Am besten ist es immer noch, wenn Sie mit Ihren Söhnen zu einem Besuch in unsere Knaben-Abteilung kommen.

Es gibt auch einige ganz günstige Sachen, die Ihnen die wertvollen Textildcoupons ersparen.

# PKZ

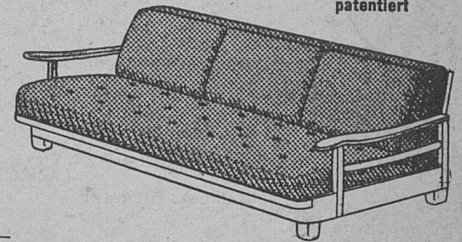
Biel, Nidaugasse 62

Neues Winterthurer Tagblatt

# Elita

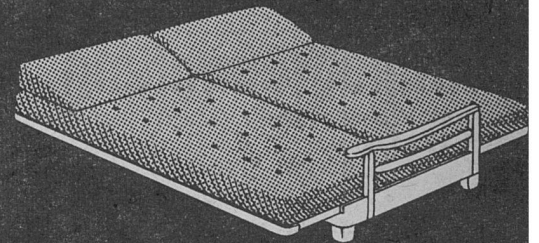
## DAS IDEALE DOPPELBETT-SOFA

patentiert



- Zum ansehen : gediegen und schön
- Zum sitzen : weich und bequem
- Zum verwenden : als Einer- u. als Doppelbett
- Zum verwandeln : verblüffend einfach
- Zum schlafen : zwei warme Liegeflächen

Die Krönung 20jähriger Erfahrung in der Herstellung von Patent-Polstermöbeln



## hugo peters

Limmatquai 1 Bellevuehaus, Telefon 4 73 79

Fabrikationsrechte werden vergeben



*Frisches Gemüse  
tiefgeköhlt aus der*

# PRISCO

*Packung*



Auch an der Modewoche schlägt  
Rekorde, wer Perosa trägt.

**Perosa**

Der gute Strumpf

## Warnung vor Schießgefahr!

Dienstag, den 6. und Donnerstag, den 8. Juli  
1943 wird auf dem Schießplatz **Veltheim** je von **1600**  
bis **1900** scharf geschossen.

Winterthur, den 5. Juli 1943.

31-23

Das Polizeiamt.

## Altstoffsammlung

Die erste Sammelwoche dauert vom 5. bis  
10. Juli 1943.

Montag,	2. August	Brühlberg, Töbelfeld
Dienstag	3. August	Veltheim (Dorf)
Mittwoch,	4. August	Rosenberg Deutweg
Donnerstag	5. August	Vogelsang/Breite Stadtrain/Talacker
Freitag,	6. August	Altstadt Inneres Lind (westl.)
Samstag,	7. August	Neustadt Altstadt

Winterthur, den 3. Juli 1943

Arbeitsamt Winterthur  
Altstoffe und Abfälle

## Aufpassen!



Zur Genesung die goldene Regel 3 mal täglich

**ELCHINA**

25 Franken reichen nicht aus für einen Erholungsurlaub.  
Sie reichen aber aus für eine 5-wöchige ELCHINA-KUR,  
die vierfach wirkt: auf Magen, Nerven, Muskeln, Blut.  
Denn ELCHINA facht das Leben einer jeden Zelle an und  
hilft dem Körper die verlorenen Kräfte wieder zu gewinnen.  
Fragen Sie Ihren Arzt über ELCHINA bei Rekonvaleszenz!

ELCHINA, das altbewährte Elixir aus Chinarinde und Glycerophos-

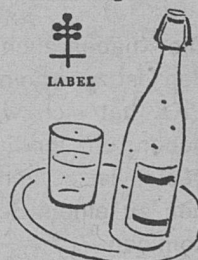
*jetzt bin ich  
zu  
dick*



hätte ich doch zur Zeit mit der Trinkkur be-  
gonnen. Es ist ja so angenehm zu trinken  
und soll so ausgezeichnet wirken, dieses  
Eptingerwasser. Grad für mich mit meiner  
Neigung zu Verstopfung wär' es so gut ge-  
wesen. Hoffen wir, dass es nicht zu spät ist.  
Wie sagte der Doktor? – Am  
besten morgens nüchtern 1-2  
Gläser Eptinger lauwarm.



LABEL



**Eptinger**

hält Dich beweglich.

An der Rychenbergstraße in  
Oberwinterthur zu verkaufen

**Einfamilienhaus**

enthaltend: 6 Zimmer, ge-  
diegener Ausbau mit viel

**Blut- u. Leberwürste**

Mittwoch 10-12 Uhr

Detail

Spizka  
Feldrill  
Boden  
Sparg  
Kottal  
Rande  
Nüßli  
Schwa  
Blume  
Gurke  
Kartof  
Boden  
Sauer

Grü

Apfel  
Kon  
Wir  
Traub

"  
Zweife  
Hollur  
Orang  
Dritte  
Garten

Ge  
Oktob  
Bürge  
Si  
5. Ma  
winter  
Wi  
nahme  
ihre G  
Adress  
gründ  
sprach  
Wi

Di  
haben  
mit B  
geben,  
allfäll  
sie ni  
Bücher  
am S  
St  
feiten  
Rechte  
tragen  
sie ein  
über  
nach  
trag  
Be  
Un  
löß  
auf di